

A-1040 · WIEN 4 · KARLSGASSE 9
TEL. (0222) 505 58 07 SERIE

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES

WIEN,

G. Z. 12.7.1988

Bezug:
Ihr Schreiben ZI 610.000/6-I/11-88 vom 26.5.1988
Betrifft:
Stellungnahme zum Entwurf einer 15. StVO-Novelle

9601487
BEHÖRDE GESETZENTWURF
Zl. 50. GZ 9.88
Datum: 19. JULI 1988
Verteilt 21. Juli 1988 Hoff

Dr. Schweingruber

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundes-Ingenieurkammer dankt für die Übermittlung des Entwurfes einer 15. StVO-Novelle und erlaubt sich, zu diesem wie folgt Stellung zu nehmen:

Gegen die neugefaßten Bestimmungen des vorliegenden Entwurfes wird, insbesondere was die Bestimmungen in Bezug auf die Radfahrer betrifft, kein Einwand geltend gemacht. Auch bezüglich der anderen Punkte bestehen keine Bedenken.

Es erscheint der Bundes-Ingenieurkammer jedoch fraglich, ob die weiteren Bevorrechtungen der Feuerwehr-Kommandanten im Nichteinsatzfall zweckmäßig sind. Weiters ist die Bundes-Ingenieurkammer der Meinung, daß für Abschleppunternehmen und auch Feuerwehren die selben Sorgfaltsverpflichtungen gelten sollen wie für jeden anderen Unternehmer, zumal für den Fall, daß Gefahr im Verzug ist, ohnehin andere Maßstäbe gelten.

Mit freundlichen Grüßen

Architekt Dipl.Ing. Utz PURR
Präsident



18.07.2017
Stad. ...
...
...
...